

Energieeffizienz und erneuerbare Energien in der Produktion

GREENHEAT

Wien, Di 19. – Do 21. Mai 2026
3 Tage kompaktes Praxiswissen
Programm & (>) Anmeldebogen

Produktionsbetriebe haben vielfältige Herausforderungen beim Umbau Ihrer Energie- und Prozess-Systeme. Das Ziel des vollständigen Ausstiegs aus fossilen Energieträgern ist ambitioniert, aber machbar.

Rund zwei Drittel der eingesetzten Endenergie in der Industrie wird zur Bereitstellung von Wärme und Kälte verwendet. Deshalb haben **AEE INTEC** und das **Energieinstitut der Wirtschaft** seit 2014 das GREENFOODS Training angeboten. Nach 10 erfolgreichen Trainings ist das Konzept 2025 zum **GREENHEAT Training** weiterentwickelt worden:

- ⚙ Fokus auf **alle Sektoren mit Prozesswärmebedarf bis 400 °C**. Neben der Lebensmittelindustrie sind dies Branchen wie Automotive, Chemie und Kunststoff, Textilien, Maschinenbau sowie Metallverarbeitung
- ⚙ Von Low-Hanging Fruits der **Energieeffizienz** bis zu **innovativer Prozesswärme** und -kälte für 100% Erneuerbaren-Anteil
- ⚙ Energieauditmethode nach DIN **EN 16247** als Basis für Maßnahmen zur Energieeffizienz und Integration von erneuerbare Energien und Basis für **ESG-Reporting** (z.B. ESRS 1: Klimawandel/ Treibhausgasemissionen)
- ⚙ **Aktuelle Themen**: PV2Heat, Energiegemeinschaften, Großwärmespeicher und Wasserstoff. Wir bringen aktuelle Ergebnisse aus Forschungs- und Demonstrationsprojekten aus Österreich und Europa.
- ⚙ **Methodische Abwechslung**: Expert:innen-Vorträge, etablierte Übungsbeispiele in Gruppenarbeit, mitgebrachte Praxisbeispiele der Industriebetriebe und Berechnungstools wie das Klimaaktiv PINCH-Tool.
- ⚙ **Online-Workshops** als Vorbereitung (März) und Nachbereitung (Juni) zur Unterstützung bei Defossilisierungs-Konzepten und Hands-On-Fragestellungen
- ⚙ Integration und Hilfestellung auf dem Weg zu neuen, **attraktiven Fördermöglichkeiten**.

Dank erhöhter Produktivität durch **Energie- und Kosteneffizienz** können Firmen ihre Wettbewerbsfähigkeit gegenüber der weltweiten Konkurrenz steigern. Außerdem erschließen sich neue Märkte, die verstärkt auf die Suche nach treibhausgasemissionsarmen Lieferketten sind.

Eine Verringerung des Energiebedarfs um 10 bis 25 Prozent ist in vielen Betrieben durch Maßnahmen möglich, die kaum Investitionen erfordern. Auch eine 100-prozentige Vermeidung von Scope 1 & 2-Emissionen ist möglich. Eine detaillierte Analyse des aktuellen Energieeinsatzes und eine Betrachtung innovativer, aber schon erprobter Lösungen helfen, diese und oft noch größere Potenziale zu identifizieren. Mit Praxis-Beispielen zeigen wir auf, wo das bereits gelungen ist.

Ihr Nutzen

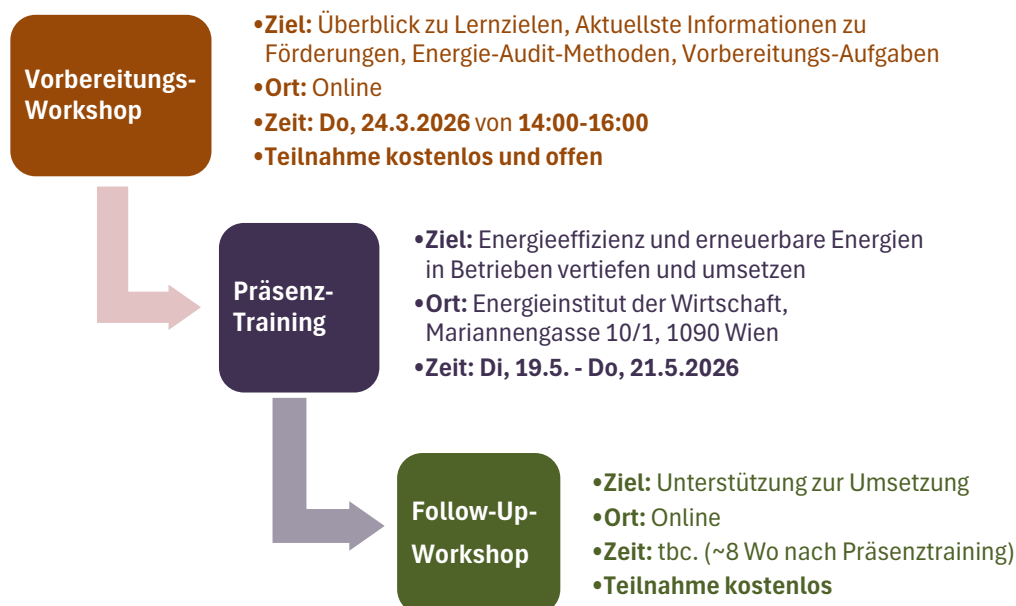
- ✱ Sie erhalten kompakte Informationen über **Optimierungsmöglichkeiten zur Verringerung des Energieeinsatzes und fossiler CO₂-Emissionen**, angewendet in den für diese Branchen relevantesten Bereichen – u.a. Prozesswärme (Trocknung, Pasteurisierung, Verdampfung, Beschichtung...), Prozesskälte und Tiefkühlung, Prozessoptimierung, Wärmerückgewinnung und -integration, Druckluft sowie sinnvoller Einsatz erneuerbarer Energien.
- ✱ **Konkrete Praxis-Beispiele** erschließen die Möglichkeiten für Prozess- und Systemoptimierung sowie die Einbindung erneuerbarer Energien. Als Hilfsmittel stehen das im Vorprojekt GREENFOODS entwickelte **Branchenkonzept** und eine **Toolbox** für zielgerichtete Analysen zur Verfügung.
- ✱ Sie profitieren von **Expert:innen aus Forschung, Förderungen und Praxis**.
- ✱ Aktueller Überblick über die wichtigsten branchenrelevanten **Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten**, vor allem die Ausschreibung des Klima- und Energiefonds zur (>) **FTI-Initiative für die Transformation der Industrie**.

Zielgruppe

Personen aus den Bereichen Werks- und Produktionsleitung, Betriebstechnik, Prozess- und Energietechnik, Umweltmanagement, Energiemanagement, Energieberatung und -audit, sowie Herstellung und Anlagenbau von Technologien für die adressierten Branchen.

Grundkenntnisse zu Thermodynamik, Energie- und Massenbilanzen werden vorausgesetzt.

Programm & Konzept



Vorbereitungs-Workshop (online) • Do, 24. 3. 2026

- 14:00 Begrüßung
- 14:10 Überblick zu Zielen, Inhalten und Methodik des Trainings.
- 14:30 Run-Through mit Teaser-Folien zu Kernelementen des Präsenz-Trainings
- 14:50 Energieaudit nach DIN EN 16247 und Vorbereitungs-Aufgaben für das Präsenz-Training
- 15:20 Vorstellung aktueller Förderungen
- 15:40 Organisatorisches und Fragen
- 16:00 Ende

Präsenztraining in Wien -Tag 1 • Di, 19. 5. 2026

- 10:00 Begrüßung
- 10:15 Einführung GREENHEAT Training & Branchenkonzept
- 10:45 Recap: Energieaudit nach DIN EN 16247
- 11:00 Praxisarbeit in der Gruppe: Prozessfließbild
- 11:30 Energieintensive Prozesse
- 12:15 Mittagspause
- 13:30 Prozessoptimierung und Best Available Technologies (BATs)
- 15:30 Massen- und Energiebilanz – Übungsbeispiel
- 17:00 Sankey Diagramm
- 17:30 Ende

Präsenztraining in Wien -Tag 2 • Mi, 20. 5. 2026

- 09:00 Heiz- und Kühlsysteme – Bewertung, Optimierung
- 10:30 Wärmerückgewinnung – Systemoptimierung (1)
- 11:30 Thermische Speicherlösungen inkl. moderner Großspeicher
- 12:15 Mittagspause
- 13:30 Förderungen & neue Finanzierungsmöglichkeiten
- 15:15 Wärmerückgewinnung – Systemoptimierung (2)
Anwendung des von AEE INTEC entwickelten klimaaktiv-Pinch-Tools
- 17:30 Ende

Präsenztraining in Wien -Tag 3 • Do, 21. 5. 2026

- 09:00 Druckluft und Optimierung
- 09:30 Wärmepumpen in der Industrie
Praxisbeispiele, Berechnungen und Anbieter-Datenbank
- 11:30 Elektrifizierung: PV2Heat, Dynamische Stromtarife, Energiegemeinschaften
- 12:15 Mittagspause
- 13:30 Solarthermie und thermische Photovoltaik-Kollektoren (PVT)
- 14:15 Biogas, Biomasse, Wasserstoff-Potentiale, Bewertung und Einsatzgebiete
- 15:00 Finanzielle Bewertung
- 15:30 Evaluierung und Feedback, Zertifikatsverleihung
- 17:00 Ende

Änderungen des Detailprogramms sind vorbehalten, Schwerpunktsetzungen können nach Interesse der Trainingsgruppe leicht variieren.

Follow-Up- Online-Workshop (Zeitpunkt wird noch festgelegt)

Um die teilnehmenden Unternehmen bestmöglich zu unterstützen auf Ihrem Weg von der Idee zur Umsetzung einer klimafreundlichen Produktion, findet ca. 8 Wochen nach der Präsenz-Schulung ein Online-Follow-Up-Workshop statt, um offene Punkte, brennende Fragen und neue Themen, die sich seit dem Training ergeben haben, zu behandeln.

Der genaue Zeitplan des Follow-Up-Workshops wird noch festgelegt.

Die Vortragenden

DI Wolfgang Gruber-Glatzl: Leiter des Bereichs *Industrielle Systeme* bei **AEE INTEC**, Durchführung von Energieaudits und der Konzeptionierung und Umsetzung von Energieeffizienz-, Solar- und Wärmepumpenprojekten für Industriebetriebe. Industrie-Trainings und Energieaudits in Europa, Südamerika, Asien und Afrika.

DI Rene Baumann: Mitarbeiter im Bereich *Industrielle Systeme* bei **AEE INTEC**. Konzeptionierung von Energieeffizienz-, Solar- und Wärmepumpenprojekten für Industriebetriebe sowie Energieaudits und Messkampagnen in Österreich, Spanien, Portugal und im südlichen Afrika.

DI(FH) Carina Seidnitzer-Gallien, MA: Projektleiterin im Bereich erneuerbare Energien bei AEE INTEC, Experte für Energie- und Umweltmanagementsysteme.

DI Oliver Dworak: Geschäftsführer am **Energieinstitut der Wirtschaft**, Experte für Energie- und Klimapolitik mit besonderem Fokus auf energieintensive Industrien.

Mag. Birgit Krista: Spezialistin für Energie-, Umwelt- und Innovationspolitik am Energieinstitut der Wirtschaft.

DI(FH) Lukas Lippert Mitarbeiter bei **KPC – Kommunalkredit Public Consulting** (Wien); technische und wirtschaftliche Begutachtung, Bewertung, Abrechnung und Kontrolle von Förderungsprojekten im Klima-, Energie- und Umweltbereich; Mitentwicklung, Implementierung und Management von Förderungsprogrammen.

Organisatorisches

GREENHEAT Training 19. - 21. Mai 2026 in Wien

Ort: Energieinstitut der Wirtschaft GmbH • Mariannengasse 10/1 • 1090 Wien

Teilnahmebeitrag:

€ 1.450,-- (Rabatt bei mehreren Anmeldungen)

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet:

- ⚙ Kursunterlagen in elektronischer Form (Kurzzusammenfassungen zur Vorbereitung und zum Nachschlagen, Foliensätze zu allen Vorträgen, Angaben zum Praxisbeispiel, Kostenlose Tools)
- ⚙ Teilnahmezertifikat nach positiver Absolvierung des Trainings
- ⚙ Mittagessen und Pausengetränke an den drei Kurstagen

Bitte beachten!

Sie benötigen einen Laptop mit Office 2007 oder höher. Steht Ihnen der nicht zur Verfügung, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung bekannt! Wir werden versuchen, ein Gerät für Sie zu organisieren.

Die Zahl der Plätze ist auf 20 limitiert – melden Sie sich bitte zeitnah an!

Anmeldebogen: (>) [nächste Seite](#)

Anmeldung **GREENHEAT** Training, 19.- 21. Mai 2026

Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin:

Telefon:

E-Mail:

Funktion im Unternehmen:

Unternehmen:

Homepage:

Rechnungsadresse:

UID-Nummer:

Konditionen

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an office@energieinstitut.net

Danach erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag – zu begleichen per Banküberweisung.

Für Stornierungen, die bis 30 Kalendertage vor dem Termin eintreffen, werden keine Gebühren verlangt. Für Stornierungen, die bis 15 Kalendertage vor dem Termin eintreffen, berechnen wir 50 Prozent, ab 14 Kalendertagen vor dem Termin 100 Prozent des Teilnahmebeitrags. Bezahlte Beiträge werden jedoch für einen eventuellen Folgetermin angerechnet. Die Entsendung einer anderen Person ist ohne Mehrkosten möglich.

Wir als Veranstalter haben das Recht, bei ungenügender Beteiligung spätestens zwei Wochen vor Beginn Seminare abzusagen. Sollte die Durchführung der Veranstaltung aufgrund von Restriktionen wie z.B. einem Lockdown nicht vor Ort möglich sein, wird das Training als Online-Veranstaltung durchgeführt, verschoben bzw. kurzfristig abgesagt. Bei Absage werden bereits eingelangte Teilnahmebeiträge rückerstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen.

Daten: Ihre angegebenen Daten werden im Zuge der Veranstaltungsorganisation verwendet. Mit der Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie damit einverstanden sind.

Bilder: Bei dieser Veranstaltung können Film- und Fotoaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Sie zu sehen sein können. Diese werden nur für veranstaltungsrelevante Zwecke genutzt und auch nur in diesem Rahmen veröffentlicht.

Bitte bestätigen Sie, dass Sie damit einverstanden sind. Sollten Sie nicht einverstanden sein, wird dies natürlich berücksichtigt: ☐ JA ☐ NEIN

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Noch Fragen? – Kontaktieren Sie uns!

Inhalte:

AEE INTEC

DI Wolfgang Gruber-Glatzl

Tel: +43 3112 5886-455

w.gruber-glatzl@aee.at

Organisation:

Energieinstitut der Wirtschaft

Mag. Mario Jandrokovic

Tel: +43 1 343 3430-10

office@energieinstitut.net